

CAMPINGDORF SAN FRANCESCO

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

A NOTFALL-SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- 1- DIE INTERNE NOTRUFNUMMER ist **347 8085747** Diese Telefonnummer darf ausschließlich in Notfällen verwendet werden.
- 2- Der „feste Standort“ (NOTFALL-EINSATZPUNKT) befindet sich an der REZEPTION.
- 3- Bei einem Brand in unmittelbarer Umgebung oder innerhalb einer Wohneinheit (Zelt, Wohnanhänger, Wohnmobil, Wohnwagen, Mobile Home usw.) müssen sich alle Gäste folgendermaßen verhalten:
 - a. Informieren Sie umgehend das Personal des Campingplatzes über die interne Notrufnummer;
 - b. Wenn die Notrufnummer aus irgendwelchen Gründen nicht erreichbar ist, stehen Notrufstellen (ALARM-TASTER) an unterschiedlichen Punkten des Campingplatzes zur Verfügung, die in den ausgehängten Grundrissplänen verzeichnet sind;
 - c. Entfernen Sie sich sofort vom Brandherd und bringen Sie einen sicheren Abstand zwischen sich und die Wohneinheit, während Sie auf die Rettungskräfte warten;
 - d. Warnen Sie, soweit möglich, die Nachbarn, damit sie sich in Sicherheit bringen können.
- 4- Im Notfall (Brand, Erdbeben und andere außergewöhnliche Ereignisse) wird das Campingplatzpersonal umgehend die Gäste über das in allen Bereichen der Campingplatzanlage installierte Lautsprechersystem informieren.
- 5- Alle Gäste sind angehalten, sich zur nächstgelegenen „RELATIVEN SICHERHEITSSZONE“ (vorübergehender Sammelpunkt) zu begeben, die in den an mehreren Punkten des Campingplatzes aufgehängten Grundrissplänen und in der diesen Bestimmungen beigefügten Karte eingezeichnet sind.
- 6- Alle Gäste sind angehalten, den Anweisungen der für die Evakuierung des Campingplatzes verantwortlichen Personen zu folgen.

B VERHALTENSRICHTLINIEN

- 1- Innerhalb und außerhalb der Wohneinheiten (Zelte, Wohnanhänger, Wohnmobile, Wohnwagen, Mobile Homes usw.) dürfen ausschließlich Kochgeräte wie Grills und Herde verwendet werden, die den europäischen Normen entsprechen, eine CE-Kennzeichnung tragen und mit den vom Hersteller vorgesehenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet sind.
- 2- Es ist sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wohneinheiten verboten, offene Feuer zu entzünden. Es dürfen nur Geräte verwendet werden, die dem Punkt D.1 entsprechen.
- 3- Alle Koch- und Heizgeräte müssen in einem garantierten Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m von Planen, Zelten und anderen brennbaren Elementen betrieben werden.
- 4- Alle Kochgeräte müssen während ihrer Verwendung ständig überwacht werden.
- 5- Etwaige verbleibende Glut aus Geräten, die dem Punkt D.1 entsprechen, muss von jedem Gast gesammelt und in den entsprechenden Metallbehältern, die an verschiedenen Punkten des Campingplatzes aufgestellt sind (siehe Grundrissplan), entsorgt werden.
- 6- Jeder Campingplatzgast muss die Bereiche zwischen den Wohneinheiten sauber und geordnet halten, die Lagerung von brennbaren und/oder entzündlichen Materialien ist strikt verboten.

C PARKEN VON FAHRZEUGEN

- 1- Innerhalb der Parzellen ist es verboten, Fahrzeuge in einem Abstand von weniger als 1,50 m zu den Wohneinheiten zu parken.
- 2- Außerhalb der Parzellen darf nur in den dafür vorgesehenen ausgezeichneten Bereichen geparkt werden.

D ABFALLENTSORGUNG

Auf dem Campingplatz gibt es drei separate Bereiche für die getrennte Sammlung von Abfällen. Alle nicht gefährlichen Abfälle müssen gesammelt und dürfen ausschließlich in den entsprechenden Bereichen entsorgt werden. Wenden Sie sich für gefährliche Abfälle direkt an die Rezeption, um die Möglichkeiten für die ordnungsgemäße Entsorgung zu prüfen.

E BESONDERE VORGABEN FÜR DIE VERWENDUNG VON LPG-FLASCHEN

- 1- Auf dem Campingplatz dürfen tragbare LPG-Flaschen mit einer Gesamtkapazität von bis zu 15 kg verwendet werden.
- 2- Die Flaschen dürfen nicht in den Wohneinheiten aufbewahrt werden (mit Ausnahme von Wohnmobilen und

Wohnwagen).

- 3- Bitte beachten Sie, dass es sich bei LPG um ein sehr gefährliches entflammbares Gas handelt, das schwerer als Luft ist: beim Austreten neigt es dazu, sich am tiefsten Punkt anzusammeln.
 - 4- Alle LPG-Flaschen müssen in vertikaler Lage installiert und/oder aufbewahrt werden, dürfen nicht auf dem Boden stehen, das Ventil muss nach oben weisen und vor unvorhergesehenen Stößen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und das Absperrventil muss leicht zugänglich sein.
 - 5- Die Verbindung zwischen der LPG-Flasche, dem Druckminderer und dem Endgerät darf ausschließlich mit flexiblen Schlauchleitungen mit einer Länge von höchstens 1,50 m erfolgen, die für LPG geeignet sind und der Norm UNI (DIN) 7140. (mit Kennzeichnung) entsprechen. Diese dürfen keine Verengungen oder Risse aufweisen.
 - 6- Schließen Sie nach jeder Nutzung immer die Absperrventile der Gasflaschen.
 - 7- Der Austausch einer Gasflasche darf nicht in Gegenwart von Flammen, Glut oder eingeschalteten elektrischen Geräten erfolgen. Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Absperrventile der vollen und der leeren Gasflasche fest geschlossen sind.
 - 8- Die Dichtung zwischen Absperrhahn und Regler muss bei jedem Gasflaschenaustausch erneuert werden.
 - 9- Wir empfehlen, die Dichtigkeit der Dichtmittel nach jedem Gasflaschenaustausch zu überprüfen: die Überprüfung darf niemals mit offenen Flammen erfolgen, sondern ausschließlich mit Seifenwasser oder entsprechenden Sprays.
- 10-BEIM AUSTRETEN VON GAS:
- a. Wenn ein Gasleck an der Flasche auftritt und dieses nicht mit den vorgesehenen Mitteln geschlossen werden kann, muss die Gasflasche unter Berücksichtigung aller notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ins Freie und an einen von Wärmequellen, Gebäuden, mobilen Einheiten, Fahrzeugen usw. entfernten Ort gebracht werden.
 - b. Öffnen Sie, soweit möglich, alle Türen und Fenster des entsprechenden Raumes, bevor Sie ihn verlassen.
 - c. Bringen Sie sich in sicheren Abstand;
 - d. Warnen Sie umgehend alle anwesenden Personen und kontaktieren Sie direkt oder auch über andere anwesende Personen die INTERNE NOTRUFNUMMER oder lösen Sie den Alarm an den entsprechenden Notrufstellen aus.

11-IM BRANDFALL:

- a. Wenn das aus der Gasflasche austretende Gas Feuer fängt, sollten Sie so schnell wie möglich versuchen, den weiteren Gasaustritt durch Schließen des Absperrhahns oder -hebels zu verhindern.
- b. Dabei sollten Sie Ihre Hand und den Arm mit einem nicht-synthetischen, gut durchnässten Kleidungsstück oder Lappen schützen.
- c. Sollten Sie den Gasaustritt so nicht verhindern können, müssen Sie ein Überhitzen der Gasflasche, das zu einer Explosion führen könnte, verhindern, indem Sie die Gasflasche mit Wasser begießen.
- d. Geben Sie so schnell, wie unter den gegebenen Umständen möglich, über die INTERNE NOTRUFNUMMER oder an den Notrufstellen Alarm.

F BESONDERE VORGABEN FÜR DIE VERWENDUNG VON METHANGAS

- 1- Alle Mobile Homes auf dem Campingplatz sind mit Kochgeräten ausgestattet, die über das Methangas-Versorgungsnetz gespeist werden.
- 2- Unter der Kochfläche befindet sich das Gas-Absperrventil.
- 3- BEIM AUSTRETEN VON GAS:
 - a. Wenn Sie ein Gasleck feststellen und dieses nicht mit den geeigneten Mitteln schließen können, schließen Sie den Gashahn, öffnen Sie alle Türen und Fenster des Raums vollständig und verlassen Sie den Raum. Versuchen Sie dabei, etwaige elektrische Geräte, Wärmequellen oder andere potentielle Zündquellen im Raum abzuschalten;
 - b. Warnen Sie umgehend alle anwesenden Personen und kontaktieren Sie direkt oder auch über andere anwesende Personen die INTERNE NOTRUFNUMMER oder lösen Sie den Alarm an den entsprechenden Notrufstellen aus.
- 4- IM BRANDFALL:
 - a. Wenn das aus dem Leck austretende Gas Feuer fängt, sollten Sie so schnell wie möglich versuchen, den weiteren Gasaustritt durch Schließen des Absperrhahns zu verhindern.
 - b. Dabei sollten Sie Ihre Hand und den Arm mit einem nicht-synthetischen, gut durchnässten Kleidungsstück oder Lappen schützen.
 - c. Evakuieren Sie den Raum und geben Sie so schnell, wie unter den gegebenen Umständen möglich, über die INTERNE NOTRUFNUMMER oder an den Notrufstellen Alarm.